

Veranstaltungsbeschreibung

Mit dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz des Landes NRW müssen Leistungsanbieter Maßnahmen zur Gewaltprävention durchführen und die Beschäftigten zur Vermeidung von Gewalt durch ihr Verhalten und Handeln schulen (§ 19 WTG NRW).
Gewalt und Aggression stellen in der Pflege stets ein mehrdimensionales Phänomen dar. Dabei spielen unterschiedliche Faktoren eine bedeutsame Rolle. Selten lassen sich „Opferrolle“ und „Täterschaft“ klar und eindeutig voneinander trennen.

Veranstaltungsinhalte

In diesem Sinne widmet sich das Seminarangebot gleichermaßen

- a) den Pflegekräften und Teams; ihren Interventions- und Interaktionsmöglichkeiten sowie ihrer professionellen Haltung
- b) den Führungskräften und ihrer manageriellen Verantwortung zur Gewaltvermeidung und zur Ressourcenzuteilung

Im ersten Teil (a) wird u.a. das Konzept der ‚Gewaltfreien Kommunikation‘ nach Marshall B. Rosenberg in Bezug auf die Pflege demenziell veränderter Menschen und dem von ihnen gezeigten sog. „herausforderndem Verhalten“ (BPSD) vorgestellt und eingeübt.
Im zweiten Teil (b) wird der Blick auf fördernde bzw. hindernde Regelwerke und hinterlegte Programme in den Strukturen der Pflegeeinrichtung gelegt und es werden Möglichkeiten der zielführenden Intervention und Umgestaltung hinderlicher Strukturen erörtert.

Veranstaltungsziele

- Wie erkennen wir prädisponierenden (biografisch angelegten), vermittelnde und auslösenden Gewaltfaktoren (Trigger)?
- Wie können sich Pflegenden selbst schützen?
- Was ist konzeptionell durch die Einrichtung im Sinne des WTG sicherzustellen?

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Referentin

Prof. Dr. Manfred Borutta

Zielgruppe

Leitungskräfte, Pflegefachkräfte

Veranstaltungstermin

03.09.2018

Veranstaltungsort

Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe der StädteRegion Aachen

Veranstaltungszeit

09.00 h – 16.00 h

Veranstaltungsumfang

8 UStd.

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu:

- Anmeldeformular

Anmeldeschluss

30.08.2018

Teilnahmegebühr

125,00 €

Anzurechnende Punkte auf diese Fortbildung

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH

